

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

18 vom 18.04.2012

Handwerk gut in das neue Jahr gestartet
Positiver Ausblick für II. Quartal 2012

Die Handwerksbetriebe in den drei Stadt- und vier Landkreisen des Kammerbezirkes Karlsruhe haben den Schwung aus 2011 in das neue Jahr 2012 mitgenommen.

„Die Handwerkskonjunktur ist nach wie vor erfreulich – und was besonders zuversichtlich stimmt“, so Kammerpräsident Joachim Wohlfeil für seine mehr als 18.000 Mitgliedsbetriebe „ist, dass der Trend weiterhin aufwärts gerichtet ist“.

Auf die Frage nach der aktuellen Situation des Unternehmens antworteten 52,4% aller Betriebe mit „gut“. Im vergleichbaren Vorjahresquartal zeigten sich mit ihrer Geschäftslage 39,9% der Handwerker zufrieden. Zur gleichen Zeit meldeten für das I. Quartal 2012 nur 5,9% der Betriebe schlechte Geschäftszahlen, im Vorjahreszeitraum waren es 9,3%.

Gut bleiben auch die Geschäftsaussichten im regionalen Handwerk. So erwarten 62,5% der befragten Handwerksfirmen eine „gute“ künftige Geschäftsentwicklung. Im Vorjahr lag diese Quote bei 54,7% und der Anteil der „pessimistischen“ Unternehmen beläuft sich gerade einmal auf 1,8% (Vorjahr: 0,8%)

Die befragten Unternehmen gehen davon aus, dass sich die Umsatzsituation in den nächsten Monaten weiter verbessern wird. Fast jeder zweite Handwerksbetrieb (48,3%) erwartet im Quartal II/2012 ein Umsatzplus. Nur 5% der Unternehmen rechnen mit rückläufigen Umsatzzahlen.

Die positiven Geschäftserwartungen geben den Trend auf dem Arbeitsmarkt vor. Neun von zehn Handwerksbetriebe aus dem Handwerkskammerbezirk Karlsruhe wollen den Personalbestand im kommenden Quartal unverändert lassen – zumindest 7,1% der Befragten plant, den Personalbestand aufzubauen. Den Personalstock abbauen wollen nur 2,1% der Handwerksbetriebe.

In den Gewerken des Ausbaugewerbes und des Bauhauptgewerbes sind die Unternehmen mit der Geschäftsentwicklung sehr zufrieden. Dies gilt auch für das Handwerk des gewerblichen Bedarfs und das Dienstleistungshandwerk. Die Geschäftserwartungen im Handwerk, getragen von einer guten Inlandsnachfrage sind in den meisten Handwerksgruppen von Optimismus geprägt.

Bei Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de